Idee für den Monat November 2026

Thema: Feier- und Gedenktage

Der November begrüßt uns mit einer ganzen Reihe an Feier- und Gedenktagen.
Derlei Feier- und Gedenktage sollen das Thema dieses Monats sein

Feier-, Gedenk-, Aktionstage
Gemeinsam zusammentragen

Finden Sie für jeden Buchstaben einen Feier- oder Gedenktag (Aktionstag)? Hier einige Beispiele, die aus der Runde ersetzt oder ergänzt werden können.

- Advent
- Buß- und Bettag
- Christfest
- Deutsche Wiedervereinigung, Dicker Pulli Tag 😊
- Epiphanias
- Fronleichnam
- Gründonnerstag
- Himmelfahrt
- Invokavit, Internationaler Frauentag
- Jubilate
- Karfreitag
- Laetare
- Misericordias Domini
- Neujahr
- Ostern
- Pfingsten
- Quasimodogeniti
- Reformationsfest
- Silvester
- Totensonntag
- Unbefleckte Empfängnis
- Volkstrauertag
- Weihnachten

Wichtigkeit von Feiertagen im eigenen Leben

Erzählrunde
Kommen Sie nacheinander über die folgenden Fragen ins Gespräch. Sie können dies auch in Gesprächsgruppen durchführen.

- Welche Feiertage mögen Sie gerne?
- Wie begehen Sie diese Tage?
- Welche Feiertage könnten Ihrer Meinung nach abgeschafft werden?
- Wofür sollte ein Gedenktag eingerichtet werden und warum ist Ihnen dieses Anliegen wichtig?
- An Feiertagen das Auto waschen oder schwere Gartenarbeiten verrichten – wie ist das für Sie?

Wenn Sie diese Runde im letzten Treffen ankündigen und die Teilnehmenden bitten ein Symbol mit Bedeutung aus einem persönlich wichtigen Festtag mitzubringen, dann kann dass eine sehr lebendige Erzählrunde werden, die auch Zeit braucht.

Ein Beruf mit Z – ein Erlebnis am Reformationstag
eine Geschichte zum Vorlesen von Rita Kusch

Es ist der 31. Oktober und wir müssen dem ins Auge sehen, dass heute nicht nur der Reformationstag ist, sondern die Kinder uns bei hereinbrechender Dunkelheit mit ihrem Besuch beehren werden, bei dem sie uns drohen mit dem Spruch: „Süßes oder Saures!“ Seit einigen Jahren schon ist dieser schrille Brauch aus Amerika zu uns herübergeschwappt. Kostüme werden verkauft oder genäht, Sprüche auswendig gelernt und strategisch günstige Wege zum Besuch der Leute in der Siedlung ausbaldowert. Ausgehöhlte Kürbisse werden zu schaurigen Masken und leuchtende Farben malen ein gruseliges Gerippe auf einen schwarzen Umhang.

Schon Luther hatte sich den Vorabend von Allerheiligen als guten Zeitpunkt für den Anschlag seiner Thesen an die Schlosskirche von Wittenberg ausgesucht, weil er davon ausging, dass da viele Leute zur Kirche kommen und seine Thesen lesen werden. Heute wird nichts mehr an die Türen genagelt. Heute wird aber auch nichts veröffentlicht, jedenfalls jetzt noch nicht, denn heute ist Halloween. Vielleicht finden wir später Bilder von dem Geschehen im Internet auf irgendwelchen Netzwerken. Egal - vorsorglich habe ich eine große Tüte Süßigkeiten besorgt, die ich hübsch in einer großen Schale angerichtet habe. Ein Jumbopack mit Mars, Milky Way, Snickers und Bounty. Schließlich will ich nichts Saures. Auch keine Zahnpasta unter der Türklinke.

Bei der ersten Dämmerung klingelt es. Aber das wäre gar nicht nötig gewesen, denn ich habe schon das Geraschel und Geflüster der Geister gehört, bevor sie den Klingelknopf betätigt haben. Also öffne ich und sehe drei Gestalten. Eine Hexe, ein Gespenst und ein Gerippe. „Wir sind die kleinen Geister und essen gerne Kleister. Und woll`n Sie uns nix geben, dann bleiben wir hier kleben.“ Die Geister dürfen sich aus der Schale mit den Süßigkeiten

bedienen und ziehen weiter. Ich habe mich kaum wieder gesetzt und mein Buch zur Hand genommen, da klingelt es erneut. Diesmal sind es drei Hexen. Sie sagen ihren Hexenspruch auf, bedienen sich an der Schale mit den Süßigkeiten und ziehen weiter. Ausgerüstet sind sie übrigens mit Einkaufstaschen. Sie erwarten also noch mehrere freiwillige oder unfreiwillige Spenden von Süßem. Wenn das so weitergeht, weiß ich nicht, ob der Inhalt der Schale ausreichen wird. Vorsorglich schaue ich schon mal nach, ob wir genügend Scheuerpulver und Lappen haben. Ja, das reicht.

Es klingelt noch unzählige Male und der Inhalt der Schale mit den süßen Versuchungen schrumpft und schrumpft. Beim nächsten Mal sind es drei Konfirmandinnen, die sich freiwillig sehr hässlich gemacht haben. Sie knien vor der Tür und haben sich für den Pastor und seine Frau eine besondere Variante ausgedacht. Ihr Spruch lautet: „Gott hat uns befohlen, wir sollen uns was holen!“ Na ja, theologisch sicher nicht ganz einwandfrei, dafür aber kreativ. Also füllen auch sie ihre Taschen mit den Süßigkeiten.

Und wieder klingelt es. Dieses Mal sind es merkwürdige Kostüme. Besonders ein verkleideter Geist gibt mir Rätsel auf. Er ist in einen viel zu großen, grünen Medizinerkittel gekleidet. „Was bist du denn für ein Geist?“, frage ich ihn. „Ich bin kein Geist, aber du musst meinen Beruf erraten!“, fordert er mich auf. Arzt wäre wohl zu einfach, also bitte ich um Hilfe, indem ich einen Anfangsbuchstaben erfrage. Bereitwillig verrät er, dass sein Beruf mit Z beginnt. Zahnarzt ist natürlich zu einfach. Weil ich zu lange rätseln muss, gibt er die Lösung selbst preis. „Ich bin Zichater! Seiht man doch!“ verkündet er stolz und fügt noch hinzu: „Wie mein Papa! Und nun Süßes oder Saures!“

Zum Glück nehmen sie schnell etwas aus der Schale, denn ich muss dringend ins Wohnzimmer zurück, um unbeobachtet und vor allem schallend lachen zu können.

Ja, und dann wird es richtig dunkel und der Strom der Geister ebbt langsam ab. Die Süßigkeiten haben übrigens gerade so gereicht.

Eigene Erfahrungen mit Halloween, Martinsingen und lustigen Fehlern in der Schreibweise und Kindern
Erzählimpulse aus der Runde aufnehmen

Sie können angesprochene Erlebnisse aus der vorhergehenden Geschichte aus Ihrer Runde abfragen, vielleicht wollen einige Teilnehmende erzählen. Sie können zuerst die Themen sammeln und dann fragen, wer dazu die Geschichte erzählen möchte.

Kuriose Gedenktage
Vorlesen und ins Erzählen kommen

Inzwischen haben sich zusätzliche zu den bekannten Feiertagen kuriose Gedenktage etabliert, zu denen man gut zum Erzählen einladen könnte. Ich habe dazu für die erste Novemberhälfte Beispiele aufgeschrieben.

1. November	Fest	Römisch-katholische Kirche	Allerheiligen		Welche Heiligen finden Sie interessant?
2. November	Fest	Römisch-katholische Kirche	Allerseelen		Wie gestalten Sie das Gedenken an die Verstorbenen?
3. November	Fest	Römisch-katholische Kirche	Hubertustag		Was halten Sie von der Jägerei?
5. November	Aktionstag	international	Welttag für Tsunami-Aufklärung	2016	Welche Erinnerung haben Sie an den großen Tsunami?
9. November	Gedenktag		Tag der Erfinder		Geburtstag von Hedy Lamarr, einer eher ungewöhnlichen Erfinderin Welche Erfindug beindruckt Sie?
9. November	Gedenktag	Deutschland	Gedenken an die Reichspogromnacht 1938		
9. November	Gedenktag	Deutschland	Gedenken an den Fall der Mauer zwischen Berlin Ost – West 1989		Wo haben Sie vom Mauerfall erfahren?

11. November	Fest	Römisch-katholische Kirche	Martinstag		traditionell, Festtag des hl. Martin von Tours Wo müsste mehr geteilt werden?
11. November	Fest		Beginn von Karneval, Fastnacht und Fasching, um 11:11 Uhr		Wie geht es Ihnen mit dem Karneval?
13. November	Aktionstag	international	Weltnettigkeitstag („World Kindness Day“)	1998	Eingeführt vom „World Kindness Movement“ Was finden Sie richtig nrett?
15. November	Aktionstag	international	Internationaler „Writers-in-Prison-Day“ „Tag der Autoren hinter Gittern“	1980	Haben Sie einmal einen Besuch im Gefängnis gemacht?
16. November	Aktionstag	international	Internationaler Tag für Toleranz	1995	Wo braucht es mehr Toleranz?

Hier finden Sie zu jedem Tag Feier-, Gedenk-, Aktionstage und können die Aufzählung erweitern:
Liste von Gedenk- und Aktionstagen – Wikipedia

© Rita Kusch, Rastede

1.